

sFlt-1/PIGF-Quotient – Biomarker zur Diagnose und Prognose der Präeklampsie

Leitliniengemäße Indikation zur Messung von sFlt-1/PIGF ab der SSW 20 + 0

- Diagnose und zuverlässige Abgrenzung einer Präeklampsie von anderen hypertensiven Erkrankungen bei Verdacht auf Präeklampsie
- Prognose über den Krankheitsverlauf insbesondere bei Risikopatientinnen und Patientinnen mit pathologischem Dopplerebefund der uterinen Arterien

Warnsymptome bei drohender Eklampsie oder HELLP-Syndrom

- Oberbauschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen
- Augenflimmern, Sehstörungen
- Persistierende Kopfschmerzen
- Hyperreflexie
- Starke Ödeme

Indikationen zur Vorstellung in der Klinik:

- Hypertonie $\geq 150/100$ mmHg
- Ödeme und starke Gewichtszunahme ≥ 1 kg/Woche
- Drohende Eklampsie
- Klinischer Verdacht auf HELLP-Syndrom
- Hinweise für fetale Bedrohung
- Milde Hypertonie oder Proteinurie und weitere Risikofaktoren wie:
 - Vorbestehende maternale Erkrankungen (z. B. Diabetes mellitus)
 - Mehrlingsgravidität
 - Frühes Gestationsalter (< 34 . SSW)
 - An-/Oligohydramnion
 - Pathologischer sFlt-1/PIGF-Quotient (> 85)
- Pathologischer sFlt-1/PIGF-Quotient (> 655 vor 34. SSW und > 210 nach 34. SSW)

Quelle:

AWMF-Leitlinie 015/018: Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen: Diagnostik und Therapie, 2013.

Prognose der Präeklampsie mittels sFlt-1/PIGF-Quotient mit Handlungsempfehlung

	Schwangerschaftswoche		Prognose
	≥ 20 < 34 (early-onset)	≥ 34 (late-onset)	
sFlt-1/PIGF- Quotient Handlungsempfehlung	sFlt-1/PIGF < 38 – Verlaufskontrolle	sFlt-1/PIGF < 38 – Verlaufskontrolle	Geringes Risiko für Präeklampsie innerhalb der nächsten Woche
	sFlt-1/PIGF = 38–85 – Messung in 1-2 Wochen wiederholen	sFlt-1/PIGF = 38–110 – Messung in 1-2 Wochen wiederholen	Moderates Risiko für Präeklampsie innerhalb der nächsten 4 Wochen
	sFlt-1/PIGF > 85 – Engmaschige Überwachung – Messung nach 2-4 Tagen wiederholen – Kontrolle abhängig von klinischer Situation	sFlt-1/PIGF > 110 – Engmaschige Überwachung – Messung nach 2-4 Tagen wiederholen – Kontrolle abhängig von klinischer Situation	Manifeste Präeklampsie oder hohe Wahrscheinlichkeit für Komplikation innerhalb der nächsten 4 Wochen
	sFlt-1/PIGF > 655 – Lungenreifeinduktion – Engmaschige Überwachung	sFlt-1/PIGF > 201 – Engmaschige Überwachung	Hohe Wahrscheinlichkeit für Geburt innerhalb der nächsten 48 Stunden durch Komplikationen

In Anlehnung an: Dröge LA, Verloren S: Präeklampsie: Aktuelle diagnostische und therapeutische Aspekte. Gynäkologe 2017; 50: 213-221. DOI:10.1007/s00129-017-4033-3.